



**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Krukow der Gemeinde Krukow  
Nr. 2/2022 am 05.05.2022 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus "Dörphus" in Krukow**

---

**Stimmberechtigte:**

- anwesend:

Bürgermeister Mathias Ohle  
1. stellv. Bürgermeister Bernhard Wieck  
Gemeindevertreter Christoph Basedau  
Gemeindevertreterin Regina Ohle  
Gemeindevertreter Julian Radünz  
Gemeindevertreter Alexander Sens  
Gemeindevertreter Lukas Steinhauer-Findorff

**Nicht Stimmberechtigte:**

- anwesend:

Protokollführerin Katharina Voß

**Von der Verwaltung:**

- anwesend:

Herr Krüger

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 20.04.2022
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Digitalisierung des Sitzungsdienstes
7. Solarpark Krukow - Vorstellung aktueller Planungsstand
8. Anfragen und Mitteilungen

**2022/068**

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Bürgermeister Ohle begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herr Krüger vom Amt, die Vertreter der Firma Elberg, Herr Möllenkamp von der Fa Vattenfall und die anwesenden Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen und die Tagesordnung in den Medien bekannt gegeben wurde

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen

## **3. Niederschrift vom 20.04.2022**

---

Die Niederschrift vom 20.04.2022 wurde einstimmig genehmigt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

---

- Die Fa König hat am 02.05.22 drei verschiedene Atemschutzgeräte für den Überdruckbetrieb bei der FFW vorgestellt. Der Kostenpunkt für 4 Geräte und 9 Masken mit Zubehör beträgt 10.934 € inkl. MwSt., die Auftragsbestätigung ist bereits zugegangen.
- Am 03.05.22 erhielt die Gemeinde eine Absage für den Rabatt, für die Sammelbestellung von Einsatzkleidung für die FFW. Das Amt hat leider die 5.000 € Mindestbestellmenge nicht zusammenbekommen, deshalb gibt es keine Förderung vom Kreis.
- Am 03.05.22 fand eine Wahlschulung in Lauenburg für die Landtagswahl am 08.05.22 statt.
- Bezgl. der Straßensanierung L 158 gibt es noch keinen neuen Terminplan für den nächsten Bauabschnitt. Der Bereich Krüzen ist bereits asphaltiert.

## **5. Einwohnerfragestunde**

---

Herr Schlottmann fragt nach, ob auch alle externen Pferdehalter darüber informiert wurden, dass die Pferdeäpfel von der Straße gesammelt werden sollen. BGM Ohle bestätigt, dass alle Pferdehöfe informiert wurden, die Pferdehalter dürfen aber gerne angesprochen und erneut darauf hingewiesen werden.

Herr Schlottmann berichtet vom letzten „Plattschnacker“ Abend. Aus den Gemeinden Schnakenbek, Lanze und Juliusburg waren leider niemand vertreten. Die „Plattschnacker“ wollen sich in Zukunft einmal im Monat treffen, die nächste Veranstaltung findet am 24.05.22 im Gemeindehaus in Basedau statt.

## **6. Digitalisierung des Sitzungsdienstes**

---

Entsprechend der Beschlussvorlage (Vorlage-Nr.: 2022/068) beschließt die Gemeindevertretung, dass zukünftig, ab Beginn der Wahlperiode 2023 – 2028 die Gemeindegemeinschaft der Gemeindevertretung Krukow und ihrer Ausschüsse ausschließlich digital abgewickelt wird.

Hierfür kann allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ein Zuschuss zu technischer Ausstattung im Rahmen der Regelungen der Entschädigungssatzung der Gemeinde gewährt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sofern eine Gewährung von Zuschüssen erfolgen soll, möglicher Gesamtaufwand ca. 1.400 € pro Legislaturperiode, ansonsten keine.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen

## **7. Solarpark Krukow - Vorstellung aktueller Planungsstand**

---

Für die Vorstellung des Solarpark Krukow ist von der Fa Vattenfall Solar GmbH der Projektentwickler Herr Jörg Möllenkamp anwesend, sowie von der Planungsfirma Elberg Herr Kruse und Frau Estefani.

Herr Möllenkamp beginnt und stellt kurz sich und die Fa Vattenfall Solar GmbH als 100% Tochterfirma von Vattenfall aus Hamburg vor. Die Firma bedient die beiden Produktlinien Batterien und PV-Anlagen. Die geplante PV-Anlage soll auf einer ca. 18 ha großen Fläche entstehen und ist mit einem

- spezifischen Ertrag von ca. 975 kWh/kWp
- 23 MWp
- Und einem ~ Jahresertrag von 22.400.000 kWh geplant.

Aktuell ist der Naturschutz & Bauplanungsrechtliche Analyse abgeschlossen. Der potentielle Netzverknüpfungspunkt soll an einem geeigneten Abspannmast der 110 kV Leitung auf der Fläche des Nachbarprojekts in Juliusburg liegen. An diesem Einspeisepunkt soll auch ein eigenes Umspannwerk gebaut werden. Die technische Bearbeitung zusammen mit der SH Netz hat kürzlich begonnen.

Als Vorteile für die Gemeinde führt Herr Möllenkamp folgende Punkte an:

- PV-Anlagen, die ohne Förderung finanziert werden, bieten mehr Flexibilität und frei verkäufliche Elektrizität.
- In Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden können biodiversitätssteigernde Maßnahmen durchgeführt werden und sich die zuvor konventionell bewirtschafteten Flächen erholen.
- Der Solarpark kann eine Lebensdauer von 35-40 Jahre erreichen (privatrechtlich jedoch auf 30 Jahre begrenzt). Danach kann er rückstandslos zurückgebaut werden. Die Fläche kann danach wieder beackert werden, sie wird nicht zu Dauergrünland, da keine Futtererzeugung stattgefunden hat.
- Lokale Akteure können sich z.B. bei der Grünpflege oder dem Zaunbau beteiligen.
- Es kann eine direkte finanzielle Zuwendung iHv. 0,2 ct/kWh an die Gemeinde erfolgen.
- Zudem soll eine direkte Partizipation für Bürger der betreffenden Gemeinden (PLZ 21483) in Form eines Nachrangdarlehens zusammen mit der EUECO eingerichtet werden.

Herr Gerd Kruse erläutert weiterhin das Projekt aus landschaftsplanerischer Sicht.

Aktuell wurde von der Landesplanung in Kiel vorgegeben, dass die Gemeinde ihre Flächen sortieren und ein Konzept einreichen soll. Anschließend wird eine landesplanerische Stellungnahme abgegeben, woraufhin die Gemeinde den B-Plan sowie die Änderung des Flächennutzungsplans beantragen kann.

Herr Kruse stellt eine Karte vor, auf der die geplante PV-Anlage in Krukow sowie die geplanten Anlagen in Juliusburg zu sehen sind.

GV Basedau merkt an, dass auf der Fläche ein gemeindlicher Vorfluter entlangläuft, welcher freigehalten werden müsste.

GV Sens als Wehrführer der FFW Krukow fragt nach, was in einem Brandfall zu beachten sei und ob Löschwasser vorgehalten werden soll. Dies soll in einem Brandschutzgutachten ermittelt werden. Es gibt z.B. die Möglichkeit von Löschwasserkissen. Auch soll der Brandfall mit der FFW geübt werden und die Feuerwehr erhält Zugang zum Gelände.

Die Bauzeit beträgt ca. 3-4 Monate und der Baubeginn ist derzeit auf Ende 2023/ Anfang 2024 geplant. Betreiber der Anlage soll dann einen eigenen neu zu gründenden GmbH sein

## **8. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es waren keinen weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 21:04 beendet.

Mathias Ohle  
Bürgermeister

Katharina Voß  
Protokollführerin